

Stadt Schöneck / Vogtl.					
Eingegangen					
12. Jan. 2021					
BM	HA	Fin	AV	R/O	BA
bR	A	DLT	PR	JA	TA

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
01076 Dresden

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Dr. Michael Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 564-25402
Telefax +49 351 564-25440

michael.anders@
smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
54-8465/16/12

Dresden,
11. Januar 2021



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Besucheradresse:
Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Bitte beachten Sie die
allgemeinen Hinweise zur
Verarbeitung personenbezogener
Daten durch das Sächsische
Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft zur
Erfüllung der Informationspflichten
nach der Europäischen
Datenschutz-Grundverordnung
auf www.smul.sachsen.de

An die Landkreise und Kommunen im Freistaat Sachsen

über den

Sächsischen Städte- und Gemeindetag
Sächsischen Landkreistag

Öffentlichkeitsbeteiligung beim Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktive Abfallstoffe Anlage: 1

Sehr geehrte Herren Landräte,
sehr geehrte Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister,
sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

bezug nehmend auf mein Schreiben vom 2. Dezember 2020 möchte ich
Ihnen nun nähere Informationen zur Vorbereitung der bevorstehenden
„Fachkonferenz Teilgebiete“ vom 5. bis zum 7. Februar 2021 zur Verfügung
stellen.

Am 18. Dezember 2020 hat die Geschäftsstelle der Fachkonferenz ein
Einladungsschreiben versandt, das als Anlage beigefügt ist. Ich möchte Sie
aufrufen, sich nicht nur zahlreich zur Fachkonferenz anzumelden, sondern
das Einladungsschreiben auch selbst zu verbreiten und somit die
Beteiligung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger mit zu ermöglichen. Dies
ist nach wie vor von großer Bedeutung, um angemessen Einfluss auf die
Fachkonferenz und ihre Ergebnisse nehmen zu können.

Obwohl die erste Frist zur Einreichung von Beiträgen zur Fachkonferenz
am 4. Januar 2021 verstrichen ist, sollen später eingehende Beiträge
dennoch berücksichtigt werden. Hier könnte sich eine Gelegenheit bieten,
die Sichtweise eines betroffenen Landkreises oder einer Kommune auf das
Standortauswahlverfahren vorzustellen und zu einer besseren Beteiligung
und Kommunikation im Rahmen des Verfahrens beizutragen.

Wie im ersten Schreiben erwähnt, wird der „Zwischenbericht Teilgebiete“
der Bundesgesellschaft für Endlagerung durch das Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie hinsichtlich der Ausweisung von Teilgebieten
in Sachsen fachlich geprüft. Diese Arbeiten stehen vor ihrem Abschluss.
Die Erkenntnisse werden in einen Prüfbericht einfließen, der voraus-
sichtlich am 20. Januar 2021 vorliegen, dann veröffentlicht und auch Ihnen
zur Verfügung gestellt werden soll.

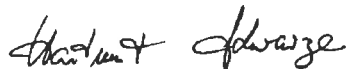


Für den 28. Januar 2021 lade ich Sie ein, sich an einer Videokonferenz zu beteiligen, in deren Rahmen noch einmal kurz die Ergebnisse des Prüfberichts vorgestellt werden und Sie anschließend Gelegenheit haben, Fragen dazu zu stellen. Dies wird je nach Bedarf und Teilnehmerzahl gegebenenfalls regional gegliedert und zeitlich gestaffelt erfolgen können.

T. Sofern Sie Interesse an einer Teilnahme haben, bitte ich Sie um eine Anmeldung unter standag@smul.sachsen.de bis zum 21. Januar 2021. Sie erhalten dann die Zugangsdaten und nähere Informationen zum Ablauf der Videokonferenz.

Abhängig vom Verlauf der Fachkonferenz Teilgebiete und vom weiteren Pandemiegeschehen werden wir Ihnen bei Bedarf weitere Formate zur Beratung und zum gegenseitigen Austausch anbieten, um Sie bei der Beteiligung am Standortauswahlverfahren zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hartmut Schwarze
Ministerialdirigent

Einladung zum ersten Beratungstermin der Fachkonferenz Teilgebiete vom 5. bis 7. Februar 2021



Mit der Auftaktveranstaltung der Fachkonferenz Teilgebiete am 17./18. Oktober 2020 hat die im Standortauswahlgesetz (StandAG) vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Suche nach dem Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für ein Endlager für die hochradioaktiven Abfälle begonnen. Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) als Träger der Öffentlichkeitsbeteiligung im Standortauswahlverfahren hatte zu diesem Termin eingeladen.

Die Fachkonferenz Teilgebiete hat den gesetzlichen Auftrag, den Zwischenbericht Teilgebiete, den die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH als Vorhabenträgerin am 28. September 2020 veröffentlicht hat, im Rahmen von drei Beratungsterminen zu erörtern. Die BGE mbH hat den Zwischenbericht auf der Auftaktveranstaltung der Fachkonferenz vorgestellt und erläutert, welche Gebiete aus ihrer Sicht geologisch nicht als Endlagerstandorte geeignet sind und welche im Verfahren weiter betrachtet werden sollen.

Die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung haben eine Arbeitsgruppe Vorbereitung gebildet, um die Fachkonferenz mit ihrem ersten Beratungstermin im Februar 2021 vorzubereiten.

Im Auftrag der Fachkonferenz Teilgebiete laden wir Sie zum ersten Beratungstermin vom 5. bis 7. Februar 2021 ein. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung zwingend erforderlich.

Die Veranstaltung wird Corona-bedingt derzeit als rein digitales Format mit interaktiven Beteiligungsmöglichkeiten geplant. Sollten sich hinsichtlich der geltenden Kontaktbeschränkungen Änderungen ergeben, wird geprüft, ob eine begrenzte Vor-Ort-Teilnahme in Kassel ermöglicht werden kann.

Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass auf dem ersten Beratungstermin ggf. Arbeitsgruppen eingerichtet werden. Die Arbeitsgruppe Vorbereitung wird der Fachkonferenz hierzu Vorschläge unterbreiten.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den Zwischenbericht bereits jetzt auf der vom BASE eingerichteten Online-Konsultationsplattform zu kommentieren. Für den ersten Beratungstermin werden die bis dahin eingegangenen Beiträge vorab als Sitzungsunterlage bereitgestellt.

Jede*r – ob Bürger*in, Vertreter*in von Gebietskörperschaften der ermittelten Teilgebiete, Vertreter*in gesellschaftlicher Organisationen, Wissenschaftler*in, Engagierte*r oder Interessierte*r – ist eingeladen, sich bei der Fachkonferenz Teilgebiete einzubringen und die Endlagersuche mitzugestalten.

Teilen Sie diese Einladung deshalb gerne auch mit Ihren Kolleg*innen, ggf. Mitgliedern, weiteren Akteuren und Bekannten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Geschäftsstelle Fachkonferenz Teilgebiete

18.12.2020

Termin

Freitag, 05.02.2021, 13 Uhr
bis Sonntag, 07.02.2021, 16 Uhr

Zur Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 29.01.2021

Weitere Informationen:
www.endlagersuche-infoplattform.de/erster-beratungstermin

Programm

Der Entwurf eines Programms wird Mitte Januar 2021 veröffentlicht.

Um Beiträge und weitere Themenvorschläge zu sammeln, die auf der Fachkonferenz erörtert werden sollen, hat die Arbeitsgruppe Vorbereitung einen „Call for Papers“ gestartet, mit der Bitte um Einsendungen bis zum 04.01.2021.

Konferenzorganisation

Geschäftsstelle
Fachkonferenz Teilgebiete

Kontakt:
c/o
Bundesamt für die Sicherheit der
nuklearen Entsorgung (BASE)
11513 Berlin
Tel. +49 30 184321 7222

geschaeftsstelle@fachkonferenz.info
www.endlagersuche-infoplattform.de/fachkonferenz

11

12

13

14
